

Erste bundesweite Rechtshotline für Alleinerziehende

Stiftung Alltagsheld:innen startet kostenloses Beratungsangebot im Familienrecht

Hilden, den 18.05.2021 – Die Stiftung Alltagsheld:innen startet die erste deutschlandweite Rechtshotline für Alleinerziehende, bei der sie sich kostenlos von Rechtsanwält:innen zum Familienrecht beraten lassen können. Das Angebot soll erste örtliche Rechtsberatungsangebote für diese Zielgruppe ergänzen und bundesweit zugänglich machen.

Erschwerter Zugang zu Rechtsberatung für Alleinerziehende

Ein-Eltern-Familien haben strukturell bedingt einen erschwerten Zugang zu passender Rechtsberatung. „Alleinerziehende verfügen durch die Mehrfachbelastung von Erwerbs- und Carearbeit über wenig Zeit und geringere finanzielle Mittel. Sie können sich mit Rechtsfragen oft nicht einfach an eine Anwältin oder einen Anwalt wenden“, sagt Heidi Thiemann, geschäftsführende Vorständin der Stiftung Alltagsheld:innen. Niedrigschwellige, auf diesen Rechtsbereich spezialisierte Beratungsangebote sind hingegen bisher kaum vorhanden, im ländlichen Raum fehlen sie meist völlig.

Beratungsbedarf steigt seit einigen Jahren

Das Angebot trifft auf einen steigenden Beratungsbedarf: „In den vergangenen Jahren ist zu beobachten, dass der Bedarf nach spezialisierter Beratung in diesem Rechtsbereich deutlich zugenommen hat. Die Ausgestaltung der Betreuung gemeinsamer Kinder nach Trennung wird immer häufiger auch mit rechtlichen Mitteln ausgetragen“, so Thiemann. Eine Ursache dafür ist nach Ansicht der Stiftung u.a. fehlende oder nicht ausreichende rechtliche Beratung von Alleinerziehenden, um frühzeitig ihre Rechte zu kennen und auf dieser Basis passende Lösungen zu finden. Das Angebot kann dazu beitragen, möglichen Belastungen der Ein-Eltern-Familien durch langwierige gerichtliche Auseinandersetzungen vorzubeugen.

Ein persönlicher Beratungstermin à 30 Minuten bei einem Anwalt bzw. einer Anwältin der Hotline kann unter www.hotline-familienrecht.de gebucht werden. Die telefonische Rechtsberatung ist **donnerstags zwischen 17 und 20 Uhr** unter **0800 - 50 60 600** erreichbar (außer feiertags). Die Hotline wird für die Dauer von einem Jahr bereitgestellt und anteilig aus Mitteln der Stiftung Alltagsheld:innen sowie der CMS-Stiftung finanziert.

Über die Stiftung Alltagsheld:innen

Die gemeinnützige Stiftung Alltagsheld:innen setzt sich dafür ein, dass Alleinerziehende mit ihren Kindern selbstbestimmt, finanziell wie rechtlich abgesichert und frei von Diskriminierung leben können. Die Stiftung wirkt auf

PRESSE-INFORMATION



GEMEINNÜTZIGE STIFTUNG FÜR DIE
RECHTE VON ALLEINERZIEHENDEN

gesellschaftliche Veränderungen hin – für eine geschlechtergerechte, menschenwürdige und diverse Welt. Anfang 2021 gestartet ist sie die erste bundesweite Stiftung, die sich für die Rechte von Alleinerziehenden einsetzt. Dazu fördert und initiiert sie u.a. innovative Projekte, möchte Themen und Impulse setzen, Netzwerke stärken, initiiert und unterstützt wissenschaftliche Untersuchungen zu den verschiedenen Bedarfen von Ein-Eltern-Familien. Die Stiftung ist gemeinnützig und nicht profitorientiert. Der Stiftungssitz ist in Hilden, Nordrhein-Westfalen.
www.alltagsheldinnen.org

Pressekontakt:

Ricarda D. Herbrand
T. +49 2103 – 930 90 33
presse@alltagsheldinnen.org